



DATENBLATT

Artikelnummer : 09100142



automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 3 012DC-3

Funktion

Automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen (engl. "Automatic Reclosing Devices", ARD) bzw. Fernantriebe werden im Allgemeinen zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit eingesetzt. Zumeist seitlich an die entsprechenden Schutzschaltgeräte angeflanscht, sind sie in der Lage, diese automatisch wieder ein- oder aus der Ferne auszuschalten. Eine Forderung der Gerätenorm für ARD ist die Blockierung bei einem erkannten Anlagenfehler. In diesem Fall ist keine Fernschaltung möglich und ein manueller Eingriff notwendig. Geräte der Baureihe DFA 3 sind sehr kompakte Fernantriebe für die Fehlerstromschutzschalter DFS 2 und DFS 4 über deren gesamten Bemessungsstrombereich. Sie sind in den Varianten ohne und mit drei Wiedereinschaltversuchen verfügbar. Erkennt letztere Variante alle Versuche als erfolglos, blockiert sie weitere Schaltvorgänge. Alle Ausführungen verfügen über die Möglichkeit der manuellen Abschaltung und einen Halbleiterausgang, der den Zustand des angeflanschten RCCB signalisiert.

Eigenschaften

nachrüstbarer Fernantrieb für Doepke-Fehlerstromschutzschalter der Baureihen DFS 2 und DFS 4, sehr kompakte Bauform, Baubreite 1 TE, Ausführungen ohne und mit drei Einschaltversuchen verfügbar

Montageart

links vom Fehlerstromschutzschalter durch Klammerung, Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

Fernantriebe finden überall dort Anwendung, wo Elektroinstallationen nur schwer zugänglich sind oder eine hohe Anlagenverfügbarkeit erreicht werden soll. Dies können z. B. landwirtschaftliche Betriebsstätten, Kleinwindkraftanlagen, Photovoltaikinstallationen, Stromtankstellen für Elektromobile, Pumpstationen, Kläranlagen und Telekommunikationsanlagen sein.

Hinweise

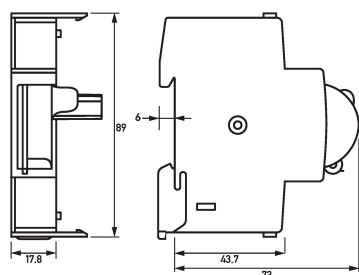
Laut Norm ist ein automatisches Wiedereinschalten nur in Bereichen erlaubt, zu denen ausschließlich elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte Zutritt haben. Der Fernantrieb beeinflusst den Fehlerstromschutzschalter nicht in der Funktion.

Technische Daten

Baureihe	DFA 3
Ausführung Schaltantrieb	Motorantrieb
max. Bemessungsstrom Hauptkontakteinheit	125 A
Anzahl automatische Einschaltversuche	3
Fernausslösung	nein
Fernausschaltung	ja
Ferneinschaltung	ja
Anbauseite	links
Betriebsspannung (DC)	12 V (10,8 V ... 13,2 V)
Betriebsstromaufnahme (DC)	0,05 A ... 1,9 A
	Anzeige (Status Ausgang)
Anzahl	1
Art	Leuchtscheibe (mehrfarbig)
	Steuereingang
Bemessungsspannung (DC)	12 V (10,8 V ... 13,2 V)
Bemessungsleistung	0,002 VA
max. Tastprellzeit	10 ms
min. Impulsdauer Steuereingang	60 ms
	Schaltausgang
Ausführung	Halbleiter
Bemessungsspannung (DC)	12 V (10,8 V ... 13,2 V)
Bemessungsstrom (DC)	0,2 A
Bemessungsleistung	max. 2,4 VA

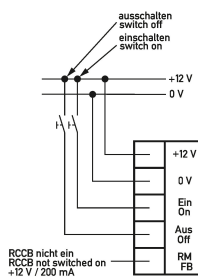
	Schraubklemme oben (Steuereingang, Schaltausgang)
Klemmbereich	0,3 mm ² ... 1,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	max. 0,25 Nm
	allgemeine Daten
Einschaltdauer	Dauerbetrieb
Wiederbereitschaftszeit	15 s
Gebrauchslage	beliebig
Lagertemperatur	-40 °C ... 70 °C
Umgebungstemperatur	-5 °C ... 60 °C
Gehäuseart	Verteilereinbaugeschütze
Montageart	Tragschiene (35 mm), Geräteanbau
Gehäusematerial	Polycarbonat (PC)
Schutzart	IP20
Breite	17,3 mm
Höhe	85 mm
Tiefe	73 mm
Einbautiefe	67 mm
Breite in Teilungseinheiten	1
Gewicht	0,112 kg
Bauvorschriften/Normen	EN 55014, EN 63024

Maße



Maßzeichnung automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 3 012DC-3

Schaltungsbeispiel



Schaltungsbeispiel automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 3 012DC-3